

Beilage 4

JAHRESBERICHT 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Nach einem intensiven Vereinsjahr im 2015 hat sich der Vorstand im 2016 schwergewichtig um die Organisation des neuen Schwerpunktthemas "Mobilität in Zeiten der Dichte" mit verstärkter Einbindung der Regionalgruppen, der pointierteren Positionierung der SVI und der Neubesetzung verschiedener Ämter auseinandergesetzt.

Die Regionalgruppen werden bei der Organisation der kommenden Veranstaltungsreihe zum Schwerpunktthema von einer neuen Arbeitsgruppe unterstützt. Eine gemeinsame Ankündigung aller Termine und Themen der verschiedenen Veranstaltungen in Form eines Flyers soll die Mitglieder frühzeitig über die kommenden Anlässe informieren und auch den Austausch unter den Regionen fördern. Die Regionalgruppen haben weiterhin die Möglichkeit nebst dem Schwerpunktthema eigenständige Veranstaltungen zu organisieren.

Die Ausrichtung und Positionierung der SVI wurde anhand des Leibildes weiter diskutiert. Es sollen unter anderem die Sichtbarkeit der SVI über unseren Fachbereich hinaus, die Zusammenarbeit mit fachnahen Verbänden und der Austausch unter den Mitgliedern verstärkt werden. Konkret werden die Erkenntnisse der Diskussionen auch zu einer Umverteilung der verschiedenen Verantwortlichkeiten im neu zu bildenden Vorstand führen.

Ich danke an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit. Einen ganz speziellen Dank möchte ich den neuen zukünftigen Vorstandsmitgliedern und unseren Verantwortlichen der Regionalgruppen für ihren Einsatz sowie allen in verschiedenen Arbeitsgruppen, Kommissionen und als Experten aktiven Mitgliedern aussprechen.

Christian Hänggi

Mitgliederbestand

	1.1.16	31.12.16	Neumitglieder
Einzelmitglieder	389	390	15 Dominique von der Mühl, Stevan Skeledzic, Daniel Amstad, Remo Fischer, Denise Belloli, Bence Tasnady, Karin Bächli Furter, Gerhard Schuster, Dominique Paul Joan, Claudia Müssiggang, Éric Loutan, Thomas Aellig, Oliver Jacobi, Joris Allemann, Herbert Elsener
Pensionierte	78	79	
Interessenten	6	7	1 Pascal Zanoni
Studierende	2	4	3 Rolf Stehrenberger, Amer Salcin, Manuel Müller
Kollektiv	55	54	
Total	530	534	

Geschäftsstelle

Vorstand

Zusammensetzung und Aufgabenbereiche

Christian Hänggi	Präsident
Guido Rindsfuser	Vizepräsident / Aktuar / Finanzen / Aus- und Weiterbildung / Mitglieder
Barbara Burger	Kommunikation
Ulrike Huwer	Schwerpunktthemen
Hanspeter Käppeli	Kompetenzgruppen
Arnd König	Forschung / KoFo
Rupert Wimmer	Tagungen / Schwerpunktthemen

Vorstandssitzungen

Im Berichtsjahr 2016 haben sechs Vorstandssitzungen an folgenden Daten stattgefunden:
16. Februar, 6. April, 18. Mai, 29. Juni, 24. August und 27. Oktober.

Kommission Forschung (KoFo)

Einladungen, Verfügungen und Abschlüsse von Forschungsprojekten

Die SVI hat im zurückliegenden Jahr zwei Einladungsrunden mit insgesamt sieben Forschungsthemen durchgeführt. Weiter wurde ein weiteres Thema als Gegenvorschlag bzw. Erweiterung begutachtet. Für die Frühjahrseinladung gingen dazu 15 Bearbeitungsvorschläge ein. Die Frist für die Herbsteinladung läuft noch. Hierbei ist der Start des Forschungspakets „Verkehr der Zukunft“ besonders hervorzuheben. Für die zweite Tranche an Forschungsthemen, die das Paket komplettiert, werden im Frühjahr die Einladungen publiziert werden. Mit der Herbsteinladung 2016 ist auch noch ein zweites Forschungspaket gestartet: Nach dem abgeschlossenen Initialprojekt zum Thema Self-explaning ang forgiving Roads, Serfor, konnte nun mit der Einladung zu Bearbeitungsvorschlägen zur Projektleitung gestartet werden.

Der Kommission Forschung im Strassenwesen des UVEK (FOKO) wurden aus den Einladungsrunden Herbst 2015 und Frühjahr 2016 insgesamt elf Bearbeitungsvorschläge beantragt. Neun wurden inzwischen durch den ASTRA-Direktor verfügt. Bei zweien wurden die Auflagen durch ein Erläuterungsgespräch zwischen Forschungsstelle, Sekretariat Strassenforschung des Astra und Präsident der FOKO präzisiert. Sie werden der FOKO erneut vorgelegt.

Neun Projektabschlüsse konnten in 2016 verzeichnet werden. Die entsprechenden Dokumente sind inzwischen gedruckt und im Internet auf der Seite www.mobilityplatform.ch publiziert. Insbesondere konnte das Forschungspaket VeSPA Verkehrssicherheitsgewinne durch Datapooling und strukturierte Datenanalysen mit der Fertigstellung des Syntheseberichts abgeschlossen werden. Wir freuen uns, damit neue und vertiefte Kenntnisse und also einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Erhöhung der Strassenverkehrssicherheit liefern und leisten zu können!

Eine vollständige Übersicht über alle im Verantwortungsbereich der SVI liegenden Projekte und deren Status ist in der entsprechenden Liste auf der SVI-Website ersichtlich.

Zu Beginn des neuen Jahres 2017 hat die SVI Forschungskommission das laufende Forschungsprogramm der SVI für die Jahre 2015 - 2020 aktualisiert und überarbeitet, so dass nun die zweite Hälfte der Laufzeit angestossen werden kann. Näheres hierzu und zu allen anderen Themen der SVI Forschung findet man auf den Webseiten der SVI.

Personelles

An der MV 2016 ist als Ersatz des langjährigen Mitglieds Martin Ruesch, der aus Dienstaltersgründen ausschied, neu Wernher Brucks in die Forschungskommission gewählt worden. Dr. Wernher Brucks ist 45 Jahre alt und seit Juni 2006 als Mitglied der Geschäftsleitung Leiter des Bereichs Verkehrssicherheit in der Dienstabteilung Verkehr der Stadt Zürich. Seine akademische Karriere führte ihn unter anderem als Sozialwissenschaftler und Dozent an die Universität Zürich und die Freie Universität Amsterdam.

Zuletzt gebührt an dieser Stelle den aktiven Mitgliedern in den Begleitkommissionen und namentlich deren Präsidenten, den Forschern und den Mitarbeitenden in den Geschäftsstellen ein grosser Dank für ihre sehr gute und intensive Arbeit im zurückliegenden Jahr im Dienste der Forschung und genauso im Dienste der SVI.

Für die SVI-KoFo, Arnd König

Arbeitsgruppe Publikationen

Die Arbeitsgruppe Publikationen unter der Leitung von Fritz Kobi hat sich im Jahr 2016 zu drei Sitzungen getroffen. Die folgenden Merkblätter konnten verabschiedet, resp. publiziert werden:

- Merkblatt «Unaufmerksamkeit und Ablenkung am Steuer»
- Merkblatt «Reklame im Strassenraum»

In Bearbeitung sind zurzeit Publikationen zu folgenden Themen:

- Merkblatt «Begegnungszonen»
- Merkblatt «Verträglichkeitskriterien für den Strassenraum innerorts»
- Merkblatt «Potential des Veloverkehrs in den Agglomerationen»
- Merkblatt «Langsamverkehrsfreundliche Lichtsignalanlagen»
- Merkblatt «Sichere Schulwege»
- Merkblatt «Anforderungen an zukünftige Mobilitätserhebungen»
- Merkblatt «Makroskopische Modelle zur Kapazitätsschätzung städtischer Netze»

Benno Singer, Initiant der Arbeitsgruppe Publikationen, trat Ende 2016 aus der Arbeitsgruppe aus. Herzlichen Dank Benno für dein grosses Engagement in den 8 Jahren. Als Ersatz wird Hanspeter Käppeli Einsitz in die Arbeitsgruppe nehmen.

Im Laufe des Jahres 2017 wird der Vorsitz der Arbeitsgruppe neu zu besetzen sein. Fritz Kobi möchte das Amt in jüngere Hände übergeben.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für Ihre engagierte Arbeit im 2016.

Hanspeter Käppeli

Forschungstagung vom 22. September 2016 in Aarau

Die Forschungstagung wurde dieses Jahr wie bereits im Vorjahr auf einen halben Tag verkürzt durchgeführt, da nur wenig neue Forschungsaufträge begonnen bzw. abgeschlossen waren. Es gab dabei nur eine Vortrags-"Schiene", womit sämtliche präsentierten Arbeiten im Plenum vorgetragen wurden.

Auch dieses Jahr konnten wieder interessante Vorträge gehört werden. Im Mittelpunkt des Vormittags stand das Velo. Einerseits wurde über die Potentiale und Anforderungen von Veloschnellrouten berichtet, die im Ausland teilweise bereits stark verbreitet sind und in der Schweiz erst am Entstehen sind. Ein Vortrag über Elektrovelos hat gezeigt, dass mit E-Bikes die Anforderungen an Veloinfrastrukturen sich nicht grundsätzlich ändern, diese jedoch konsequenter umgesetzt werden müssen. Eine andere Forschung beschäftigt sich mit der Modellierung des Fuss- und Veloverkehrs, die anspruchsvoll und mit den gängigen Verkehrsmodellen nur bedingt möglich ist. Im letzten Vortrag wurden pointiert die Potentiale und Grenzen der Förderinstrumente für effiziente Fahrzeuge aufgezeigt.

Die Forschungstagung 2016 wurde von rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Wer die Tagung verpasst hat, kann die Präsentationen wie immer auf der Homepage der SVI (unter Publikationen > Tagungsbände / Präsentationen) herunterladen.

Rupert Wimmer

Schwerpunktthema

Nach dem letzten Schwerpunktthema "Optimale Geschwindigkeiten in Siedlungsgebieten", das auf sehr positive Resonanz bei den Mitgliedern gestossen ist, wurde im Vorstand diskutiert, ob und wie dieses Format fortgesetzt werden kann.

Es hat sich gezeigt, dass die Veranstaltungsreihe nicht nur der Vernetzung dient, sondern auch als wertvolle Weiterbildungsveranstaltung angesehen wird. Um diesem Aspekt zu entsprechen, soll die Arbeit der Regionalgruppen aufgewertet, verstärkt und vernetzt werden. Ein erstes Treffen aller Regionalgruppensprecher hat stattgefunden. In diesem Rahmen wurde das nächste Schwerpunktthema festgelegt und ein Kernteam für die Planung und Koordination gebildet.

Im Jahr 2017 soll eine neue Vortragsreihe zum Thema "Mobilität in Zeiten der Dichte" lanciert werden, wobei die positiven Erfahrungen der letzten Vortragsreihe aufgenommen werden: ein übergeordnetes Thema, Austausch zwischen den Regionen und anschließende Synthese. Im Gegensatz zur letzten Vortragsreihe wird jedoch die Kadenz reduziert.

Ein Kernteam bereitet die Vortragsreihe vor.

Ulrike Huwer und Rupert Wimmer

Aus- und Weiterbildung

Im Rahmen der ordentlichen Vorstandssitzungen wurde nicht nur über den viel diskutierten Weiterbildungsnachweis intensiv diskutiert, auch die Positionierung der SVI bezüglich der Themen Aus- und Weiterbildung allgemein war ständiges Traktandum.

Positionierung SVI bzgl. Aus- und Weiterbildung

Unbestritten sind Aus- und Weiterbildung zentrale Themen im Verständnis der SVI. Die Bedeutung, die diesen Themen beigemessen wird, ist vor allem im Aufnahmereglement der SVI zu erkennen. So sind gewisse Voraussetzungen in der Ausbildung, Berufserfahrung bzw. Weiterbildung für die Mitgliedschaft notwendig. Ist Frau/Mann dann Mitglied, wird ein kontinuierlicher Weiterbildungsnachweis gefordert.

Ungeachtet dessen sieht der Vorstand die SVI nicht als Dienstleister für Aus- und Weiterbildung an. Die Ausbildung ist fest verankert in den Hochschulen, Fachhochschulen und allen sonstigen Einrichtungen mit Bildungsauftrag. Im Bereich der Weiterbildung ist die Struktur und die finanzielle Ausstattung der SVI nicht ausgerichtet auf die Konzeption und Durchführung von umfangreichen Angeboten.

Eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweils ausgewählten Schwerpunktthema findet in den Regionalgruppen statt. Neben der Weiterbildung stärkt dies die ebenso wichtige Vernetzung unter den Mitgliedern.

Im Weiteren beschränkt sich die SVI wie bis anhin auf die Mitwirkung und Unterstützung sowie das Ausüben von Patronaten der Ausbildungsangebote anderer, darauf ausgerichteter Institutionen.

Eine Ausnahme davon ist der bewährte Forschungstag, an dem die aktuellen Forschungsthemen vorgestellt werden.

Weiterbildungsnachweis

Die Weiterbildungsnachweise sind nach wie vor Bestandteil der Statuten und der Vorstand erinnert sporadisch und auch mit diesem Jahresbericht wieder daran, die entsprechenden Angaben über die sehr einfache Online-Erfassungsmöglichkeit einzufügen.

Einführung in die Verkehrsplanung

Nach der Pausierung des Kurses im Jahr 2016 wurde von VLP-ASPAN mit Unterstützung der SVI im Herbst des Jahres die Neukonzeption des Kurses angegangen. Der Kurs wird im Herbst 2017 "runderneuert" wieder durchgeführt.

Guido Rindsfuser

Regionalgruppen

Folgende Mitglieder waren 2016 für die Regionalgruppen verantwortlich:

- Regionalgruppe Suisse Romande: Jean-Marc Dupasquier
- Regionalgruppe Bern: Samuel Hinden
- Regionalgruppe Nordwestschweiz: Markus Stöcklin
- Regionalgruppe Zentralschweiz: Roland Koch
- Regionalgruppe Svizzera Italiana: bis Herbst Fabio Janner, Gianni Brugnoli und Francesco Allievi, ab Herbst Gianfranco Del Curto, Gabriel Jodar, Natascia Morenzoni und Luca Vinci (vorübergehende Situation)
- Regionalgruppe Zürich: Katrin Schönenberger und Stefanie Kraus
- Regionalgruppe Ostschweiz: Christian Hasler

Regionalgruppe Bern

Die Berner Regionalgruppe hat 2016 vier Regionaltreffen organisiert.

19 Januar: Tissot Arena

Zusammen mit der SIA-Sektion Bern wurden den rund 10 Teilnehmern die architektonischen und verkehrlichen Aspekte der schweizweit einmaligen Tissot-Arena in Biel gezeigt (Fussballstadion, Eishockeystadion und Curlinghalle unter einem Dach). Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich der Eishockeymatchbesuch mit Nachtessen im Stadion.

28. April: Berner Velo-Offensive

Über ein Dutzend Teilnehmer liessen sich von Karl Vogel, Leiter Verkehrsplanung der Stadt Bern die Velo-Offensive der Stadt Bern vorstellen.

30. August: Neugestaltung und Sanierung Eigerplatz

Für die Carte blanche hat das Büro KONTEXPLAN AG ein interessantes Programm für die rund 20 Teilnehmer zusammengestellt. Herr Zurbuchen vom Tiefbauamt der Stadt Bern stellte das Projekt vor, Steven Kappeler erläuterte die Herausforderungen der Bauphasen und der temporären Verkehrslösungen und Herr Roth von Bernmobil informierte über die neue Automatisierung beim Depot Eigerplatz. Vor dem gemütlichen Beisammensein im Restaurant an der Aare wagten sich zwei Teilnehmer zu einem Schwumm in der kühlen Aare und hielten damit die Tradition des SVI-Aareschwimmens hoch.

31. Oktober: Montagsapero unter dem Motto Zeit haben für

Aus Anlass der Pensionierung des Regionalgruppenverantwortlichen fand im Burgerspittel beim Bahnhof Bern unter der Leitung von Rolf Steiner eine Diskussionsrunde zu den Themen Entschleunigung, Mobilität und Pensionierung statt. Am Gespräch nahmen Peter Scheidegger, Fritz Kobi, Fritz Brönnimann, Gottlieb Witzig und Sämi Hinden teil. Der anregende Abend wurde von knapp 30 Personen besucht und die wichtigsten Aussagen wurden festgehalten (Archiv Region Bern).

Regionalgruppe Nordwestschweiz

Die Regionalgruppe Nordwestschweiz hat insbesondere zwei Veranstaltungen durchgeführt:

- Im Rahmen des Trinationalen Bahnkongresses in Basel war die neueste „Herzstück“-Planung (= unterirdische S-Bahn-Verbindung) vorgestellt worden. An unserer SVI-Veranstaltung konnten die SVI-Mitglieder nachhaken und Fragen stellen.
- Kurz nach der Medienkonferenz zum Agglo-Programm 3. Generation konnte uns Herr Patrick Leyboldt, Geschäftsführer der Geschäftsstelle Agglo Basel, so quasi als „Prieur“ aus erster Hand über das neue AP3 orientieren.

Regionalgruppe Ostschweiz

Im Jahr 2016 fanden zwei Veranstaltungen der Regionalgruppe Ostschweiz statt. Zum einen orientierte Stefan Dörig (Appenzeller Bahnen) über die Planung und den Bau der Durchmesserlinie der Appenzeller Bahnen, zum anderen informierte Sascha Bundi (Tiefbauamt Kanton St. Gallen) über die Entstehung und Anwendung der neuen Richtlinien im Strassenbau des Kantons St. Gallen.

Regionalgruppe Suisse Romande

Les membres de la SVI romande se sont réunis le 21 avril 2016 à La Chaux-de-Fonds, ville d'environ 39'000 habitants située à 1'000 mètres d'altitude et inscrite avec Le Locle au patrimoine mondial de l'UNESCO pour son urbanisme horloger.

Sous la conduite de Philippe Carrard, urbaniste communal, le programme de cette rencontre comprenait les éléments suivants:

- un exposé depuis le Belvédère de la Tour Espacité, permettant de prendre conscience de la notion de "ville en damier", spécificité de La Chaux-de-Fonds;
- une visite de l'Espace de l'urbanisme horloger, avec des explications concernant l'évolution de la ville au cours des siècles passés, les caractéristiques architecturales de

nombreux bâtiments chaux-de-fonniers (ateliers d'horlogerie aux étages supérieurs, Art nouveau, Style sapin...) et les démarches engagées par les villes de La Chaux-de-Fonds et du Locle pour obtenir le label UNESCO en 2009;

- une analyse du fonctionnement de la nouvelle place de la Gare, récemment réaménagée en zone de rencontre (inauguration en automne 2015) et accueillant une douzaine de lignes de bus.

Groupe de travail – Formation dans le domaine de la mobilité

A la fin de l'année 2015, un groupe de réflexion a été constitué par la citrap-vaud, comprenant une quinzaine de personnes (dont des membres de la SVI romande) représentant les milieux de l'enseignement, les administrations, les bureaux d'études et les entreprises de transports publics. L'un des buts de ce groupe de réflexion est de déterminer les matières techniques et non-techniques à privilégier dans les programmes de formation d'ingénieur en transport des Hautes Ecoles (EPFL, HEPIA-Genève, HEIG-Vaud et HEIA-Fribourg). Ce groupe s'est réuni à trois reprises en 2016 pour traiter entre autres des points suivants:

- les évolutions perçues par rapport au métier et au rôle de l'ingénieur en transport;
- les attentes des administrations, des bureaux d'études et des opérateurs de transports publics concernant les filières de formation dans le domaine de la mobilité;
- l'identification des thématiques à enseigner (EPF et HES) et des compétences clés à acquérir.

Regionalgruppe Svizzera italiana

In data 14.10.2016 si è tenuta a Bellinzona un'assemblea dei membri del gruppo regionale della Svizzera italiana. Lo scopo delle riunioni era duplice:

- da un lato, permettere uno scambio di opinioni sulle problematiche inerenti la figura dell'ingegnere del traffico in Ticino (rapporti con le istituzioni e con i committenti, relazioni con altre figure professionali, percorsi formativi disponibili in Ticino e in Svizzera);
- dall'altro, costruire le basi per un rilancio del gruppo regionale della Svizzera italiana dopo un periodo di sostanziale inattività.

A tale scopo, l'assemblea ha deciso di creare il gruppo interno di lavoro "Per il rilancio della SVI nella Svizzera italiana", costituito da Gianfranco Del Curto, Gabriel Jodar, Natascia Morenzoni e Luca Vinci. Questo gruppo di lavoro dovrà individuare nel corso dei primi mesi del 2017 una nuova struttura organizzativa e nuove attività del gruppo regionale, rinsaldando i rapporti con la sede centrale e gli altri gruppi regionali. In questo senso, un primo passo è stato compiuto con la partecipazione all'incontro del 27.10.2016 con gli altri gruppi e all'impegno ad aderire al tema d'approfondimento proposto per il 2017 "Densificazione e pianificazione del traffico".

Regionalgruppe Zentralschweiz

Die Regionalgruppe Zentralschweiz hat sich an vier Abenden, 18. Februar, 2. Juni, 25. August und 24. November 2016 zum Stamm im Restaurant Galliker in Luzern eingefunden. Bei Speis und Trank sind die aktuellen Themen aus der Zentralschweiz, insbesondere der Durchgangsbahnhof Luzern und der Bypass mit Spange Nord besprochen und Erfahrungen zu weiteren verkehrsplanerischen, aber auch regionalpolitischen Themen ausgetauscht worden. Ein wichtiger Aspekt der Treffen unserer Regionalgruppe ist auch der Kontakt zwischen aktiven und im Ruhestand stehenden Verkehrsingenieuren. Leider gelingt es uns nur ungenügend, neue, junge Kolleginnen und Kollegen zum Austausch zu motivieren.

Regionalgruppe Zürich

Für das Jahr 2016 stand in der Regionalgruppe Zürich das Schwerpunktthema „Neue Quartiere in der Stadt Zürich“ und die Auswirkungen auf den Verkehr im Vordergrund. Dazu fand am 2. Juni 2016 eine Veranstaltung in Affoltern statt. Barbara Burger vom Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ) führte die Interessierten durchs Quartier und informierte über die Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklung. Dabei zeigte sie Massnahmen zur künftigen Abwicklung des Verkehrs auf und stellte das neue Tramprojekt Affoltern vor. Anschliessend fand ein Austausch in gemütlicher Runde statt.

Geschäftsstelle

Vernehmlassungen und Stellungnahmen

Im Jahr 2016 hat die SVI wieder verschiedene ihr zugestellte Vernehmlassungsvorlagen geprüft. Die meisten betrafen technische Spezifikationen oder für die SVI wenig relevante Bereiche, so dass auf eine Stellungnahme verzichtet werden konnte.

Zu folgenden Vorlagen hat die SVI eine Stellungnahme eingereicht:

- Organisation der Bahninfrastruktur OBI
- VSS SN 641 825, Kosten-Nutzen-Analysen im Strassenverkehr

Die SVI hat zudem an einer gemeinsamen Stellungnahme der Zürcher Planerverbände zur Teilrevision 2015 des kantonalen Richtplans Zürich mitgewirkt.

Geschäftsstelle

Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederinformation über Mailings

In vier Newsmails wurde im Jahr 2016 informiert über:

- SVI-Anlässe (Vorschau, Bericht, Ergebnisse)
- Weiterbildungsnachweis der SVI-Einzelmitglieder
- Neue SVI-Merkblätter
- Ausbildung von Verkehrsfachleuten
- SVI-Delegation im Weltstrassenverband AIPCR
- Forschungsausschreibungen (Einladung zur Einreichung von Bearbeitungsvorschlägen), Frühjahr und Herbst
- abgeschlossene Forschungsarbeiten
- erarbeitete SVI-Stellungnahme
- neue SVI-Mitglieder

- Veranstaltungen, Kurse, Termine
- und weitere Themen

Informationen auf der SVI-Homepage

Auf der SVI-Homepage wurden die aktuellen Informationen jeweils sofort aufgeschaltet. Periodisch sind die Inhalte wiederum überprüft und entsprechend angepasst worden.

Ein besonderer Effort wurde 2016 unternommen, um die französischen Inhalte anzupassen und – wo sie noch fehlten – durchgehend aus dem Deutschen zu übersetzen (abgesehen von Dokumenten, die in der Originalsprache belassen werden). Die Übersetzung der Seiten wurde im Detail durch Frau Agnès Camacho Hübner vorgenommen und durch unseren zweisprachigen Präsidenten Christian Hänggi überprüft. Die Geschäftsstelle war für die Umsetzung besorgt.

Geschäftsstelle